



1 Helsinki, Hafen © stock.adobe.com 2 Helsinki, Weihnachtsmarkt © Ryhor Bruyev (Grisha Bruev) - stock.adobe.com

## Helsinki - Tallinn

**Moderne Metropole und mittelalterliche Hansestadt**  
**+ Ausflug nach Porvoo**  
**+ Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte (2. Termin)**

*Wir lieben die Kombination von StädteReisen, denn die unterschiedlichen Seiten einer Stadt lassen sich besonders gut im Kontrast herausarbeiten. Wir starten mit finnischer Sachlichkeit in Helsinki, weiten den Radius der Erkundung etwas aus und freuen uns über die heimelige Gemütlichkeit von Porvoo, mit Kopfsteinpflaster, Kunsthandwerk, bildschönen Holzhäusern. Besonders in der Adventzeit ist die Stadt eine Traumkulisse. Nur zwei Stunden benötigt die Fähre für die Überfahrt nach Tallinn, dessen viele Türme der Stadtmauer die bildschöne und gut erhaltene Altstadt mit den Gildenhäusern ankündigen. Wir lernen Estland in seiner Hauptstadt kennen, erfahren viel über die Siedlungsgeschichte, verkosten in der Konditorei Kalev klassische baltische Schokolade und flanieren durch angesagte Viertel im modernen Tallinn, eine kreative Mischung aus Straßenkunst, Galerien, Läden und Restaurants.*

**1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Helsinki.** Zuflüge am frühen Morgen nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Helsinki (ca. 09.20 - 12.45 Uhr). Eine erste Stadtrundfahrt führt uns zur Finlandia-Halle und zum abstrakten Sibelius-Denkmal, das zum Gedenken an Finnlands berühmtesten Komponisten aus Stahlrohren errichtet wurde. Bei einem Spaziergang erkunden wir anschließend den regen Marktplatz, die Uspenski-Kathedrale, den Senatsplatz mit dem imposanten Dom und die moderne Felsenkirche Tempeliaukion Kirkko.

**2. Tag: Helsinki - Järvenpää - Porvoo.** Ein Ausflug führt uns nach Järvenpää, wo wir Ainola, das einstige Wohnhaus und das Grab von Jean Sibelius, Finnlands bedeutendstem Komponisten, besuchen. Weiterfahrt in die schöne Stadt Porvoo, die zweitälteste Stadt Finnlands. Früher wichtige Hafenstadt, war es später Sommerfrische für Adelige und Künstler, darunter auch die russische Zarenfamilie. Seit Jahrhunderten diente die Stadt vielen finnischen Künstlern als Heimat und Inspirationsquelle. Die kopfsteingepflasterten Straßen sind von alten

pittoresken Holzhäusern gesäumt, in denen Restaurants und Läden für Kunsthandwerk und Haushaltswaren die Besucher begeistern. Bei einem Bummel durch die kleinen Gassen sehen wir die Bischofskirche und die ockerfarbenen Speicherhäuser am Flussufer. Am Nachmittag Rückfahrt nach Helsinki und Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit (fak.) zur Überfahrt mit einer Fähre auf die Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Ursprünglich zur Verteidigung gegen Schweden und Russland erbaut, ist die Insel heute ein einzigartiger Stadtteil Helsinkis. Sechs Kilometer Mauern, 100 Kanonen, aufregende Tunnel und wunderschöne Parks erwarten Sie bei einem Rundgang. Beim 2. Termin entfällt der Besuch von Ainola, dafür steht die Zeit zur Verfügung, um die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte in Porvoo und Helsinki zu erkunden.

**3. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja Line - Tallinn (UNESCO-Welterbe).** Mit einer modernen Fähre erreichen wir nach einer 2-stündigen Überfahrt die beeindruckende estnische Hauptstadt Tallinn. Noch heute ist die kopfsteingepflasterte Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Charme vollständig von einer Stadtmauer umgeben. Bei einem Spaziergang durch die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval genießen wir vom Burgberg das prachtvolle Panorama über die Türme von Tallinn. Unsere Stadtbekichtigung führt uns zu den eindrucksvollen Häusern der Großen Gilde und zum Schwarzhäupterhaus, zum Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, zur Alexander-Newski-Kathedrale am Burgberg, aber auch zur Nikolai-Kirche und der St. Olavs-Kirche in der Altstadt sowie zur vollständig erhaltenen Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“.

**4. Tag: Tallinn: Rocca al Mare.** Ausflug ins nahe gelegene Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, eine Kneipe und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Anschließend besuchen wir das moderne Stadtviertel Kalamaja, das zusammen mit den Stadtteilen Telliskivi und Noblessner zu den „Hipstervierteln“ Tallinns zählt. Kalamaja war seit dem Mittelalter wichtigster Fischereihafen der Stadt, bevor Ende des 19. Jh. Fabriken entstanden. Ein Teil der alten industriellen Infrastruktur ist erhalten geblieben und ist noch heute in Betrieb, viele werden jedoch inzwischen als Restaurants, Cafés, Bars und sogar Galerien und Büros genutzt. Telliskivi ist vor allem für seine Straßenkunst bekannt - Künstler aus der ganzen Welt wollen sich hier verewigen. Noblessner, einst die größte U-Boot-Werft des kaiserlichen Russlands, hat sich heute in ein Küstenviertel verwandelt. Hier finden wir historische Industriebauten mit herrschaftlicher Architektur, eine

Finnland  
Estland





1 Tallinn © Ryhor Bruyeu (Grigory Bruuev) - stock.adobe.com 2 Tallinn, Weihnachtsmarkt © Gavayec - stock.adobe.com

Promenade, einen Jachthafen sowie schöne Cafes und Restaurants. Es handelt sich um eine der ältesten Siedlungen der Stadt, die vor allem für ihre liebenswerten, bunten Holzhäuser bekannt ist.

**5. Tag: Tallinn - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.** Am Morgen bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (ca. 13.50 - 15.20 Uhr) und weiter nach Österreich bzw. München.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Fähre und \*\*\*\*Hotels/NF und 2 Abendessen**

TERMINE	REISELEITUNG	PNSFB
12.09. – 16.09.2024	Rosa Hackl	
09.12. – 13.12.2024 Advent	Ingrid Hafeneder	
Flug ab Wien		€ 1.390,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München		€ 1.540,-
EZ-Zuschlag		€ 290,-

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über Frankfurt nach Helsinki und von Tallinn über Frankfurt retour
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit örtlichen Bussen
- Fährüberfahrt Helsinki – Tallinn mit Silja Line
- 4 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich 1 Abendessen in Helsinki am 1. Tag und 1 Abendessen in Tallinn in einem Restaurant am 3. Tag
- Eintritte: Helsinki (Felsenkirche), Järvenpää (Ainola - nur 1. Termin), Tallinn (Freilichtmuseum Rocca al Mare)
- je 1 Marco Polo-Reiseführer „Helsinki“ u. „Tallinn“ je Zimmer
- qualifizierte, österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 230,- ab Wien, € 290,- ab Bundesländer)

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)
Tallinn	****„Nordic Forum Hotel“ (im Zentrum, wenige Minuten von der historischen Altstadt)

**Weihnachtsmärkte**

Wenn Sie sich den Adventtermin aussuchen, dürfen Sie sich auf Bilderbuch-Weihnachtsmärkte freuen. Finnen lieben Weihnachten und alles, was damit zusammenhängt. Ab Anfang Dezember finden Pikkujoulu-Partys („kleines Weihnachten“) statt, den kalten Temperaturen auf den Märkten kommt man am besten mit heißem finnischen Glühwein bei. Der beliebteste Weihnachtsmarkt in Helsinki ist am Senatsplatz angesiedelt, unter den Augen des Doms. Die mittelalterliche Stadt Porvoo ist das perfekte Winterwunderland, die Holzhäuser sind festlich-hell geschmückt und auf dem Weihnachtsmarkt wird schönsten Kunsthandwerk feilgeboten.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Tallinner Rathausplatz ist kein gut gehütetes Geheimnis mehr, seine weihnachtliche Atmosphäre vor der schönen Kulisse der Gildenhäuser lockt Besucherinnen und Besucher aus aller Welt in die Hauptstadt Estlands. Angeblich war Tallinn der erste Ort in Europa, an dem ein öffentlicher Weihnachtsbaum aufgestellt wurde, vor fast 600 Jahren. Auf den Weihnachtsmärkten geht es immer noch traditionell zu, regionales Kunsthandwerk wird feilgeboten, es duftet nach Pfefferkuchen und Unerschrockene genießen traditionelle Blutwurst mit Sauerkraut.



Finland  
Estland